



UNABHÄNGIGE
FACHSCHAFTSLISTE
UNI WIEN

Soziale Medien: Zukunftsorientierte Alternativen für die ÖH Uni Wien

Initiativantrag zur UV-Sitzung am 7.1. 2022

Antragsteller: Unabhängige Fachschaftsliste Uni Wien

Soziale Medien und die Digitalisierung unserer sozialen Interaktionen sind zweifelsohne eines der prägendsten Änderungen des letzten Jahrzehnts. Oftmals bergen neue Technologien auch viele unerwartete schlechte Begleiterscheinungen.

Momentan bedient sich die ÖH Uni Wien hauptsächlich an den Plattformen Twitter, Facebook und Instagram, wobei FB und IG beide zu Meta, ehemals Facebook gehören. Durch Skandale wie den Cambridge Analytica-Facebook Skandal ist noch mehr verdeutlicht geworden, dass die Betreiber*innen solcher Plattformen nicht die Interessen der globalen Menschheit im Blick haben, sondern vorrangig die Interessen ihrer Aktien/- Optionsinhaber.

So ist die ÖH Uni Wien durch ihre jetzige Social Media Nutzung unweigerlich den Druck des Stakeholder-Kapitalismus der Vereinigten Staaten ausgesetzt. Klarerweise bezweckt man mit der Wahl der Medien ein Abholen der Studierende wo sie sind, um sie zu erreichen. Die ÖH Uni Wien könnte sich aber dadurch teilweise schützen und mehr Autonomie erlangen, wenn sie ihre eigene Plattformen einrichtet.

Verschiedene Studienvertretungen als auch Individuelle Studierende an der Universität Wien und der TU (keine taxative Aufzählung) haben in der Pandemie mit Erfolg eigene Discord-Channels eingerichtet, in denen sich Studierende vernetzen können und ihre eigene Neigungsgruppen bewerben können.

Folgende Vorschläge gibt es Seitens der FL Uni Wien:

Discord, Slack

Instant-Messaging mit Sub-Kanälen für die verschiedenen Studiengänge und Themen

oder ein Forum, dass man auf der ÖH Uni Wien Webseite einbettet.

Die zweite ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung der Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien möge beschließen:

- Der Vorsitz der Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien berät sich mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation darüber, welche selbstverwaltete Plattform am Besten für die Vernetzung und Diskussion zwischen Studierenden in Frage kommt und richtet diese ein.
- Die Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien bewirbt mittels bestehenden Kanälen und den Massenmailern diese oder diese neu eingerichtete Plattform.
- Der Vorsitz der Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien berichtet über Konsequenzen dieses Antrages in der nächsten Sitzung der Universitätsvertretung.